

Harmonisches Frühlingsfest

von Axel Poweleit

Bei strahlendem Frühlingswetter traf sich die Weinbruderschaft am 03. Mai 2025 in Oppenheim zu ihrem Frühlingsfest im 55. Jahr ihres Bestehens.

Der Eröffnung durch Brudermeister Prof. Dr. Axel Poweleit folgte ein Grußwort der Weinschwester und Ministerin Daniela Schmitt, die auf die aktuellen Herausforderungen im Weinbau hinwies.



Foto: Poweleit

Mit großer Freude wurden zwölf neue Weinschwestern und Weinbrüder aufgenommen, die von ihren Paten kurz vorgestellt wurden - eine lebendige und kurzweilige Präsentation, die die Vielfalt und das Engagement der neuen Mitglieder unterstrich. Die Neuen gelobten dem Brudermeister, die Weinkultur nach Kräften zu fördern, Unwissende in die Kunst des Weingenusses einzuführen und nicht ohne Not an einer guten Flasche Wein vorüberzugehen.

Das Frühlingsfest wurde mit der Mitgliederversammlung fortgesetzt. Neben den Formalien wie den Rechenschaftsberichten betonte Brudermeister Prof. Axel Poweleit die Einzigartigkeit der Weinbruderschaft und ihren Auftrag auch im 55. Jahr ihres Bestehens auf der Basis ihrer Regularien (Statuten) diese agil, modern und zukunftsorientiert zu interpretieren.



Foto: Poweleit

Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Bruderräte verabschiedet und neue, engagierte Mitglieder gewählt – ein Zeichen für den stetigen Wandel und die Weiterentwicklung der Gemeinschaft.

Kurzweilig waren auch die verschiedenen Laudationes auf die ausscheidenden Bruderräte, die deren große weinkulturelle Bandbreite dokumentierten.

Der Initiator und Moderator unseres Kulturseminars, Hans-Günther Kissinger, wurde beispielsweise mit einer Tonaufnahme seines ersten Auftritts in der Weinbruderschaft, seiner Moderation der Scheu-Gedächtnisweinprobe am 23. Juni 1979 in der Stadthalle Alzey, überrascht.

Der neue Bruderrat freut sich, die Weinkultur agil weiter zu fördern und sich kulturell für den Wein und die Region Rheinhessen einzusetzen.

Es lohnt sich.



Foto:Krupp

Einen würdigen Abschluss fand die Veranstaltung mit einem genussvollen Vesper, begleitet von einer faszinierenden geologischen Weinprobe, präsentiert von Weinbruder Dr. Wilfried Kuhn und dem scheidenden Bruderrat Erbes.

Ein gelungener Abend, der die Verbindung von Tradition, Kultur und Gemeinschaft in harmonischer Weise feierte und von Weinbruder Dr. Michael Pohl und seinem Team hervorragend organisiert wurde.